

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV (598)

OVB 13.10.2017

# „Auf geht's zum Kirta!“

## Musi und Gsang zum Kirchweihfest mit dem Volksmusikarchiv

**Bruckmühl** – Mit dem Spruch „Auf geht's zum Kirta - Musikanten ziehgt's ol!“ hat jahrelang ein älterer Herr in Pfaffenhofen am Inn seine Tanzpartnerin auf die Tanzfläche geführt – das war die Zeit der endenden 1970er und der 1980er Jahre, als ich mit der damaligen jungen „Inntaler Klarinettenmusik“ am Kirchweihwochenende viel zu tun hatte: Am Freitag und Samstag jeweils ein Volkstanzabend, am Sonntag dann am Nachmittag bis in den Abend hinein eine „wilde“ Kirtamusi mit Freunden bei Freunden – manchmal auch von Haus zu Haus mit viel Essen und (noch mehr) Getränken. Am Kirchweihmontag haben wir dann am Nachmittag aufgespielt im Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern in Amerang: Der Innenhof war bei schönem Wetter „gesteckt voll“ – bei Regen oder Eiskälte kamen weniger Leute, aber sie kamen eben jährlich, manche trafen sich im Jahr einmal, eben bei der Kirtamusi mit Gesang und Unterhaltung im Bauernhausmuseum Amerang. Und wenn ein eiskalter Wind geweht hat, dann haben mir unsere beiden Klarinetter leid getan – aber „Musik gmacht“ haben wir immer, bei Sonne oder Regen oder Kälte.



Schottische, Ländler, Polkas, Rheinländer und Walzer: Am Kirchweihdienstag in Mietrachung 2016.

FOTO RE

Es hat auch heute etwas Wunderbares an sich, das Kirchweihwochenende um den dritten Sonntag im Oktober – der Allerweltskirta, der seit der Mitte des 19. Jahrhunderts aus wirtschaftlichen Gründen die vielen Kirchweihfeste das Jahr über am Gedenktag des örtlichen Kirchenpatrons ablösen sollte. So jedenfalls hat die Ob-

rigkeit im Königreich Bayern gedacht! Das Volk, die einfachen Leute, haben vielerorts „ihren“ Kirta beibehalten und haben den neuen Termin im Oktober einfach zusätzlich mit Speis und Trank, mit Musik, Gesang und Tanz beangangen. Mancherorts sagte man zu den zwei Terminen der „große“ und der „kleine“ Kirta.

### Kirchweihmontag in Amerang

Seit rund 30 Jahren gibt es den volksmusikalischen Kirchweihmontag im Bauernhausmuseum Amerang. Der Förderverein für das Volksmusikarchiv verkauft die Kirchweihherzen aus

Lebkuchenteig mit musikalischem Aufdruck. Von 14 bis 17 Uhr spielt die „Isengau-Musi“ mit neun Blechinstrumenten wie in alten Zeiten zu Tanz und Unterhaltung auf. Ab 14.30 Uhr gibt es dazwischen lustige Lieder zum Mitsingen mit den Moritensängern des Volksmusikarchivs. Und um 16 Uhr sind alle Kinder, Eltern, Großel-

tern – Jung und Alt – beim generationenübergreifenden Erlebnis-Singen zum Mitmachen eingeladen!

### Kirchweihdienstag in Mietrachung

Am Dienstag, 17. Oktober, um 20 Uhr trifft man sich im Saal vom Gasthaus Kriechbaumer in Mietrachung bei Bad Aibling. In gemühter Atmosphäre sind an diesem Dienstagabend alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Mit Trompete und Flügelhorn spielen die Musikanten des Volksmusikarchivs beliebte überlieferte Schottische, Ländler, Polkas, Rheinländer und Walzer aus Musikantenhandschriften – aber auch den „Bienenhaus-Galopp“, das „Rehragout“, den „Friederikerl-Mazurka“, den „Jäger aus Kurpfalz“, den „Bären-Walzer“ und andere mit Text zum Mitsingen überlieferte bekannte Weisen.

Auch die in den Wirtshäusern beliebten bayerischen Lieder wie der „Dudlhofer“, das „Loisachtal“, „Die Gamsler schwarz und braun“, der „Steirerbusa“, „In da Fruah, wann da Hoh macht an Krahra“ oder der „Böhmewald“ werden angestimmt. Machen Sie mit und gönnen sie sich einen Kirta mit Musik und Gesang wie früher. es